

Tagesordnung:

46. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 25.06.2025

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.2025
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Erweiterung der Ladeinfrastruktur E-Mobilität für den Stadtteil Kleestadt
Vorlage: 210/0311/2025
6. Treppe vor der Gaststätte Zum Lamm in der Friedrich-Ebert-Straße Kleestadt
Vorlage: 120/0095/2025
7. Gefahrenpunkt Schlierbacher Straße – aktueller Stand
8. Dorffest 2025/2026 Nachbesprechung/Vorschau
9. Informationen aus den AG's
10. Vorschau auf die Termine im Juli 2025
11. Sachstandsliste
12. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Glorius begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.2025

Das Protokoll vom 21.05.2025 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Am 28.05.fand in der Stadthalle die Gründungsversammlung der Energiegenossenschaft Umstadt EGU statt. Die Veranstaltung war gut besucht. Die Energiegenossenschaft wurde erfolgreich gegründet.

Die Zweitwohnungssteuer hat sich bewährt und wird daher beibehalten.

Die Hundesteuer wird um 10 % erhöht. Die Erhöhung tritt in 2026 in Kraft.

Es soll keine eigene Feldwegesatzung eingeführt werden. Begründung. Es existieren Regelungen zu den Feldwegen in anderen Gesetzen und Verordnungen.

Die neue Grundsteuer gliedert die Wohngebäude landwirtschaftlicher Betriebe aus der Grundsteuer A aus und fügt sie zur Grundsteuer B dazu. Es gab Bedenken, dass landwirtschaftliche Betriebe dadurch benachteiligt werden. Eine Überprüfung durch die Verwaltung ergab, dass der Gesamtbetrag der Grundsteuer (Kombination A und B) für alle landwirtschaftlichen Betriebe nach der Reform etwas geringer geworden ist. Somit liegt keine Benachteiligung vor.

Am 11.06.25 fand die Wahl des Seniorenbeirats in der Stadthalle statt. Die Veranstaltung war nicht gut besucht. Aus Kleestadt waren gerade mal 4 Personen anwesend. Die Wahlberechtigten Senioren sollten künftig schriftlich informiert werden. Es standen 12 Personen zur Wahl, die alle gewählt wurden und die Wahl auch annahmen. Herr Kilberth ist, wie er bereits angekündigt hat, nicht mehr dabei. Wer den Seniorenbeirat in Kleestadt künftig vertritt, ist noch nicht bekannt. Die konstituierende Sitzung des neuen Seniorenbeirats findet am 25.06.25 um 15.00 Uhr statt.

Beim Winzerfest sollen die Pfandmarken für 2 Euro statt 2,50 Euro ausgegeben werden. Dies soll Engpässe bei der Geldrückgabe und beim Wechselgeld vermeiden und den Rückgabeprozess beschleunigen.

Am Wochenende findet das Johannisfest und in dessen Rahmen der Neubürgertag am Samstag Nachmittag (14.30 Uhr). Die Ortsvorsteher wurden gebeten, etwas über ihren Stadtteil vorzubereiten. Zeitfenster: 5 Minuten. Ich hatte mich für eine kurze Lesung über Kleestadt entschieden. Eine Vorführung für nur 5 Minuten kann man weder einer Tanzgruppe noch einem Gesangverein, Musikzug etc. zumuten. Im Hintergrund sollen Bilder an die Wand geworfen werden.

Aufgrund einer technischen Störung bei einem Dienstleister konnten in diesem Jahr leider keine persönlichen Einladungen, für den Neubürgertag, verschickt werden. Da-

her wurden die Ortsvorsteher gebeten, das Plakat im Ort bekannt zu machen, um so Anmeldungen von Neubürgern zu erhalten. Ich hatte dieses in die Ortsbeiratsgruppe bei WhatsApp gestellt. Das ganze war äußerst kurzfristig und daher schwierig umzusetzen. Wir haben unser bestes getan.

Heute erhielt ich die Mitteilung, das bisher nur 20 Anmeldungen vorliegen und ich mitteilen soll, ob ich meine Lesung durchführen möchte.

Die Stadt Groß-Umstadt (Parlamentarisches Büro) hat mitgeteilt, dass die Kosten für die von der Familie Obermeyer vorgelegten Rechnung übernommen werden. Sie benötigen allerdings die Original-Rechnung. Ich habe Frau Obermeyer gebeten, diese direkt an Frau Lisa Wall zu schicken. Wir sollten uns bei Gelegenheit einmal bei der Familie Obermeyer bedanken, dass sie sich um den Brunnen am Froscheck seit Jahren kümmert.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Norbert Knöll berichtet aus dem Magistrat:

Es werden in Kürze kleine Tore auf der Festwiese am Bürgerhaus aufgestellt.

Das Schwimmbad wird im Jahr 2025 definitiv nicht geöffnet. Stattdessen werden die Becken mit Wasser gefüllt, und der Bademeister wird eingeführt. Die offizielle Eröffnung ist für den Sommer 2026 geplant.

Die Brücke zum Ludwig-Wedel-Stadion und zum Schwimmbad wird erneuert. Die Kosten dafür belaufen sich auf 205.000 Euro, und den Auftrag hat die Firma Rudolph erhalten.

Die Kleiderkammer wird vom Industriegebiet in die Innenstadt (Nähe Spamer) verlegt.

Zur Erweiterung des Spielkreises werden die entsprechenden Container aufgestellt. Der Kindergarten Wiebelsbach ist fertiggestellt und wird Anfang Juli offiziell eingeweiht

Zu TOP 5 Erweiterung der Ladeinfrastruktur E-Mobilität für den Stadtteil Kleestadt Vorlage: 210/0311/2025

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis und bittet um eine möglichst zügige Errichtung einer E-Ladesäule für Kraftfahrzeuge.

Inhalt der Mitteilung

Zum Zweck der Erweiterung der Ladeinfrastruktur E-Mobilität wurden in einem Termin mit der ENTEGA Plus GmbH zwei Stadtteile (Kleestadt und Semd) vorgeschlagen die dem Anforderungsprofil für eine günstige Erweiterung der Ladeinfrastruktur entsprechen. Zugleich wurden in diesen Stadtteilen auch konkrete Standorte vorgeschlagen. Darüber hinaus wurden die betreffenden Ortsbeiräte der Stadtteile gehört sowie dessen Vorschläge bei der Planung berücksichtigt.

Die ENTEGA Plus GmbH informiert zugleich, dass sie für das Stadtgebiet Groß-Umstadt lediglich eine Erweiterung je Kalenderjahr anstrebt. Demnach wird nur einer der beiden Stadtteile um eine E-Ladesäule für Kfz erweitert. Der Standort im Stadtteil Kleestadt wird allerdings aufgrund seiner optimalen Gegebenheiten am Bürgerhaus Kleestadt gegenüber dem Standort Semd (Ernst-Reuter-Straße) bevorzugt.

Die Stadt Groß-Umstadt stellt hierfür zwei Parkplätze für E-Autos, mindestens für 8 Jahre, bereit. Die Stadt Groß-Umstadt ordnet lediglich die Umnutzung der Stellplätze an, weitere Kosten entstehen nicht.

Die notwendigen Schritte zur Realisierung sind eingeleitet. Sobald eine Rückmeldung über die Kampfmittelprüfung vom Regierungspräsidium Darmstadt erfolgt sein wird, können die Baumaßnahmen beginnen.

Hinweis:

Eine Erweiterung der Ladeinfrastruktur E-Mobilität für Semd ist für das Kalenderjahr 2026 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Treppe vor der Gaststätte Zum Lamm in der Friedrich-Ebert-Straße Kleestadt Vorlage: 120/0095/2025

Wir bitten um eine möglichst schnelle Einrichtung eines beidseitigen eingeschränkten Halteverbots. Bei der Verkehrsschau am 21.05.2025 wurde zugesagt, dass die entsprechenden Schilder direkt nach dem Dorffest am 24.05.2025 aufgestellt werden.

Inhalt der Mitteilung:

Die Straßenverkehrsbehörde plant die testweise Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbots für drei Monate auf Höhe der Friedrich-Ebert-Straße 7 und 8, auf beiden Seiten der Fahrbahn

Dem Ortsbeirat Kleestadt wird die Vorlage zur Stellungnahme vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Gefahrenpunkt Schlierbacher Straße – aktueller Stand

Inzwischen liegen Beschwerden von insgesamt acht Anwohnern vor, die sich über Lärmbelästigung durch zu schnell fahrende Fahrzeuge beschweren. Besonders im Sommer ist die Situation für die Betroffenen unerträglich und gesundheitlich belastend.

Ein wirksamer Ansatz zur Reduzierung des Straßenverkehrslärms ist die Geschwindigkeitsbegrenzung. Bereits eine Verringerung der Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h kann eine Lärmreduzierung von etwa drei bis vier Dezibel (A) bewirken. Die

Einhaltung der Höchstgeschwindigkeiten wird durch Geschwindigkeitskontrollen sichergestellt.

Durch die aktuelle Reform wird es den Kommunen erleichtert, Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Tempo 30 anzuordnen, beispielsweise beim sogenannten Lückenschluss zwischen bestehenden Tempo-30-Strecken. Daher beantragen wir, den Lärmschutz durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vom Ortsschild bis zum 30er-Schild in der Friedrich-Ebert-Straße umzusetzen.

Der Ortsbeirat plant in Kürze ein Treffen mit den betroffenen Anwohnern.

Am 08.05.25 wurde per Mail eine Geschwindigkeitsmessung in Aussicht gestellt. Liegen hier schon Ergebnisse vor?

Zollstockweg. Das Thema Zollstockweg wurde bei der Verkehrsschau am 21.05.25 auch kurz angesprochen. Die Abteilung 120 hat gemeinsam mit der Feuerwehr eine Begehung durchgeführt bzw. eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto unternommen. Dabei wurde festgestellt, dass ein Halteverbot möglicherweise nicht zwingend erforderlich ist, wenn sich das Parkverhalten auf die gegenüberliegende Seite verlagert. Um die Anwohner entsprechend zu sensibilisieren, sollen diese durch ein Schreiben informiert werden.

Der Ortsbeirat ist jedoch mit dieser Lösung nicht einverstanden. Er befürchtet, dass auch bei Einhaltung der Hinweise durch die Anwohner andere Verkehrsteilnehmer dort parken könnten, da diese nicht über die Informationen verfügen. Daher bittet der Ortsbeirat schnellstmöglich um die Einrichtung eines Halteverbots.

Zu TOP 8 Dorffest 2025/2026 Nachbesprechung/Vorschau

Rückblick 2025

Das Dorffest 2025 verlief trotz der erhöhten Sicherheitsanforderungen reibungslos. Allerdings steigen die Kosten jährlich, sodass kaum noch Erlöse zur Finanzierung des jährlichen Neujahrsempfangs übrigbleiben. In der Nachbesprechung sollen dringend Alternativen zur Kostenreduzierung und Effizienzsteigerung diskutiert werden.

Es gab Beschwerden von Anwohnern wegen Lärms nach Ende der Sperrzeitverkürzung. Dieses Problem wird bei der Dorffest-Nachbesprechung angesprochen.

Planung 2026

Der Termin ist bereits festgelegt auf den 13.06.2026. Die Vorbereitungen laufen an.

Herausforderungen bei der Bühnenbeschaffung

Es gibt erneut Schwierigkeiten, eine Bühne (Stage Mobil) zu organisieren. Die Stadt Reinheim hat ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen geändert, sodass ein Verleih nach Groß-Umstadt nicht mehr möglich ist. Die Stadt Rodgau bevorzugt die Nutzung ortsansässiger Vereine. Patrick Müßig hat bereits mehrere Kommunen kontaktiert, leider ohne Erfolg.

Weitere Maßnahmen

Es ist notwendig, in der Nachbesprechung auch über mögliche Alternativen und eine

eventuelle Terminverschiebung zu sprechen.

Zu TOP 9 Informationen aus den AG's

Nathalie Moos und Elke De Leeuw arbeiten weiterhin an der Umgestaltung eines alten Kühlschranks zu einem Bücherschrank.

Rosy Göckel wird künftig nicht mehr die Pflege und Bepflanzung der Blumenkübel am Rathaus übernehmen. Stattdessen schlug Nathalie Moos vor, bei den Vereinen, die das Rathaus nutzen, anzufragen, ob diese die Bewässerung der Pflanzen übernehmen können.

Die Arbeitsgruppe Nahversorgung soll in Kürze wieder aktiviert werden.

Zu TOP 10 Vorschau auf die Termine im Juli 2025

01.07.	19.30 Uhr	JHV DRK im DRK Heim Kleestadt
02.07. Kisseltag	10.00 Uhr	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Ortsrundfahrt mit dem Ortslandwirt Treffpunkt: Rathaus
05.07.	14.00 Uhr	Fachwerkführung mit dem Heimat- und Geschichtsverein Treffpunkt: Rathaus
08.07.	20.00 Uhr	Monatstreffen Heimat- und Geschichtsverein im ev. Gemeindehaus
12.08.	20.00 Uhr	Monatstreffen Heimat- und Geschichtsverein im ev. Gemeindehaus
15.08. – 18.08.		Kleestädter Traditionskerb, SV Viktoria 1913 Kleestadt
30.08.	14.00 – 17.00 Uhr	Erkundung Richer Bach, NABU Treffpunkt: Parkplatz Kläranlage
31.08.	09.00 Uhr	Ausflug ev. Kirchengemeinde Treffpunkt: Bushaltestelle Am Heimgesberg
31.08.	09.00 – 14.00 Uhr	Hofflohmarkt in Kleestadt

Zu TOP 11 Sachstandsliste

Es fehlen uns aus der Sachstandsliste noch folgende Antworten:

Punkt 6533 vom 22.04.23

Punkt 6843 vom 20.04.24

Punkt 7144 vom 21.05.25

Punkt 7059 vom 15.02.25 eilt mittlerweile, da die Kerb bereits im August stattfindet

Punkt 7016 vom 18.12.24 Es geht lediglich um ein Hinweisschild in Richtung Bürgerhaus!!!

Punkt 7145 vom 21.05.25

Bei dem Punkt 7013 Parken auf Gehwegen haben wir am 20.05. und 23.06. ver-

schiedene Antworten erhalten.

Wir bitten erneut um regelmäßige Kontrollen. Es sollte unabhängig davon sein, in welcher Straße die Verkehrsregeln nicht beachtet werden. Alle Verstöße sollten entsprechend geahndet werden. Falls durch korrektes Parken andere Probleme entstehen, können diese beispielsweise durch die Einrichtung eines Halteverbots gelöst werden.

Zu TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

1. Prüfung der Feuerlöscher:

Ernst-Ludwig-Döring teilt mit, dass Frau Passler vom DRK bereit ist, die Organisation der Feuerlöscher Prüfung zu übernehmen. Die Feuerlöscher könnten freitags ins DRK-Heim gebracht werden. Die Prüfung erfolgt samstags vormittags, und die Feuerlöscher werden anschließend wieder abgeholt.

Birgitt Engelhardt und Marina Glorius klären die Details mit dem DRK bei der Jahreshauptversammlung am 01.07.2025.

2. Instandsetzung des Biet-Brunnens:

Wann ist mit der Wiederinstandsetzung des Brunnens vor dem Rathaus zu rechnen?

3. Friedhof:

Es wurden erneut mehrere Beschwerden bezüglich des Zustands des Kleestädter Friedhofs gemeldet.

Zudem waren die Toiletten bei Beerdigungen wieder abgeschlossen. Es wurde gefragt, warum die Toiletten im Sommer nicht offen gehalten werden.

4. Baugebiet:

Gibt es schon Reaktionen auf die Angebote des Investors an die Eigentümer? Wie ist die Tendenz? Einige Eigentümer fühlen sich schlecht informiert. Wurden wirklich alle Eigentümer kontaktiert?

Folgende Antworten werden dringend benötigt:

1. Wir benötigen weiterhin verstärkte Parkkontrollen!!!
2. Im Zuge der Kitaerweiterung sollten auch parallel zum Bürgerhaus zusätzliche Parkplätze geschaffen (s. Protokoll der 3. Ortsbeiratssitzung vom 06.06.21). Wie ist der Sachstand?
3. Tempolimit 30 Schlierbacher Straße
4. Halteverbot Zollstockweg
5. Gibt es bereits eine Auswertung der Blackbox aus der Schlierbacher Straße?
6. Bitte beantworten Sie die Fragen aus TOP 12
 - Instandsetzung Bietbrunnen vor dem Rathaus
 - Friedhof
 - Baugebiet

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und die schnelle Rückmeldung! Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Marina Glorius
Ortsvorsteherin/Schriftführung